

# Glück oder Unglück?

## Smoker x Ace

Von Ewi

### Kapitel 2: Kapitel 2

War das da wirklich Puma D. Ace? Dieser Gedanke schoss Smoker durch den Kopf. So verkratzt und fertig hatte er ihn noch nie gesehen. Er näherte sich ihm langsam und ging dann vor ihm in die Hocke. Seesteinhandschellen, deswegen also. „Hey lebst du noch?“ fragte er und rüttelte kurz an der Schulter des Piraten. Man hörte von dem Liegenden ein kleines Brummen, dann aber bewegte sich der Körper. Ace sah auf und schluckte schwer, als er genau in das Gesicht des Weißen Jägers sah. Das wars dann wohl mit der Flucht. Er lies den Kopf hängen und legte sich einfach wieder ganz auf den Boden.

Smoker war wirklich überrascht. Seit wann gab dieser Bengel so leicht auf? Er hörte hinter sich die Stimmen von Soldaten. Was sollte er jetzt tun? Ace gefangen nehmen? Der Marine sah sich den Piraten an. So konnte er ihn doch nicht zum Schafott bringen. Jetzt hieß es schnell zu handeln. Smoker packte den Schwarzhaarigen und verschwand mit ihm in ein Haus. Es stand leer, wie so viele Häuser hier in der Nähe. Er legte den Verwundeten auf den Boden. „Jetzt sag mir mal wie du DAS geschafft hast?“ Wie konnte es sein, das Puma D. Ace so schwer verletzt war?

Keuchend rang der Jüngere nach Atem. „Das geht dich nen scheiß an! Warum hilfst du mir überhaupt?“ Ace konnte auf Mitleid gut verzichten. „Ich verhafte keinen Verletzten, der sich nicht mal wehren kann!“ rechtfertigte sich Smoker. Mitleid, nein das hatte er ganz bestimmt nicht, oder vielleicht doch? Nein! Mit einer grimmigen Miene sah er sich das Bein des Piraten an. „Ich nehm dir die Handschellen ab, der Rest dürfte dein Feuer tun.“ „So leicht...geht...das nicht...“ keuchte Ace. „Die Kugel ist...aus...See..stein...“ Smokers Gesicht wurde noch strenger. Leise fluchte er, schnappte sich dann aber den Dolch von Ace und legte ihn neben sich. Erst sollte er dem anderen die Handschellen abnehmen. Das war auch schnell erledigt. Er legte Ace ein Stück Stoff in den Mund. „Beiß zu!“ befahl er und dann nahm er den Dolch zur Hand. Mit seinem Feuerzeug machte er die Klinge heiß. Kurz sah er zu dem Piraten, ehe er die Spitze an der Wunde ansetzte und anfang die Kugel herauszuholen.

Ace biss so fest er konnte auf den Stoff. Das tat höllisch weh und er konnte einen gedämpften Schrei nicht verhindern. Die Kugel steckte wirklich weit drinnen und so musste Smoker tiefer mit dem Dolch gehen. Er wollte dem anderen nicht so sehr wehtun, aber solange die Kugel noch im Bein steckte, würde es nicht besser werden. Die gesamten Muskeln von Ace spannten sich bis zum zerreißen zusammen. Tränen sammelten sich in seinen Augen. Noch nie hatte er sich so sein Feuer gewünscht wie jetzt. Er spürte wie sich der heiße Dolch in sein Fleisch bohrte, die Kugel suchte. Der

Schmerz zog sich durch seinen Körper. Ihm wurde schwarz vor Augen, bekam nur noch am Rande mit, wie Smoker ihm sagte, es wäre vorbei, denn dann überfiel ihn die Ohnmacht. Seufzend lies sich der Käptain neben Ace nieder. Zum Glück hatte er in der Innentasche seiner Jacke ein paar Verbände. So machte er sich daran, die Wunden zu versorgen. Warum half er ihm überhaupt? Er wusste es selbst nicht genau, vielleicht aus Mitleid? Smoker sträubte sich dagegen. Er hatte sicher kein Mitleid mit einem Piraten! Er sollte jetzt aufstehen, den Jungen packen und ihn in eine Zelle stecken, aber was tat er, nichts!

Ace machte die Augen auf. Seine Orientierung war im Keller und nur langsam erinnerte er sich an das Vergangene. Er sah sich um, Smoker war nirgends zu sehen. Der Schwarzhaarige setzte sich auf und schon meldete sich sein Körper. Er sah an sich hinunter. Verbände? War das Smoker gewesen, aber warum? Das 'Warum' ging ihm nicht mehr aus dem Kopf. Ace stand mit zittrigen Beinen auf, aber lange konnte er nicht stehen. Durch seinen ganzen Körper zog sich ein beißender Schmerz und lies ihn in die Knie gehen. Die Schusswunde schmerzte und würde sicher nicht so bald aufhören. „Du solltest liegen bleiben!“ ertönte eine Stimme, die den Piraten aufschreckte. Schnell hatte er sich in die Richtung gedreht, blieb aber unten. In einer Ecke stand Smoker, er schien ihn schon die ganze Zeit beobachtet zu haben. „Was geht dich das an, was ich mache?“ fragte er ihn schwach, aber provozierend. „Ich will dich nicht wieder zusammen flicken müssen.“ meinte der Marine ruhig. Was war der Pirat auch so stur. Er musste doch wissen, dass wenn er sich wieder bewegt, die Verletzung wieder aufgehen würde.

Von draußen hörte man das Rauschen des Regens, aber auch die Stimmen. Also hatten sie noch nicht aufgegeben. Kurz sah der Schwarzhaarige aus dem Fenster. Wie sollte er jetzt von hier wegkommen? Leise seufzte er und lies den Kopf hängen. Dieses Mal gab es wohl keinen Ausweg. Auf einmal spürte er eine Hand unter dem Arm, welche ihn hochzog und ihn stützte. Smoker legte sich einen Arm von Ace über die Schultern und legte eine Hand auf seine Hüfte. „Frag nicht. In so einem Zustand ist es doch lächerlich, wenn ich dich gefangen nehmen, wo bleibt da der Spaß?“ meinte er und kurz dachte Ace ein Grinsen gesehen zu haben, aber da hatte er sich sicher getäuscht.

Smoker konnte sich selbst keinen Reim darauf machen, also schwieg er dann nur noch. Er ging mit Ace aus dem Haus und schlich sich mit ihm durch die Gassen. Am Hafen waren nicht mehr allzu viele Soldaten, nur an dem Schnellboot standen mehrere und sie alle hatten Gewehre, welche sicher mit Seesteinkugeln geladen waren. Wenn sie jetzt jemand sehen würde, wären sie beide geliefert. Langsam und immer darauf achtend, dass sie nicht bemerkt wurden, schlich sich Smoker an Bord. Bis jetzt klappte alles sehr gut. Schnell war er bei seinem Zimmer, wollte gerade hinein, als er hörte, wie jemand kam. Ace schupste er durch die Tür und schloss sie sofort. Ein Soldat kam um die Ecke, da er jemanden gesehen hatte. „Ach sie sind es nur, Sir!“ salutierte er. „Ich habe jemanden rumschleichen gesehen und dachte es wäre der Pirat.“ „Wie du siehst bin ichs nicht, also verschwinde sofort wieder auf deinen Posten und wehe du verlässt ihn noch einmal!“ Genervt machte er die Tür zum zweiten Mal auf, trat ein, knallte sie zu und sperrte ab. Ace lehnte an der Wand. Durch den Verband trat wieder Blut. Er war noch zu schwach um sein Feuer zu benutzen. Smoker packte ihn, nahm in über die Schulter und lies ihn aufs Bett fallen. Der Pirat japste nach Luft. Konnte der Käptain nicht vorsichtiger sein? Der Junge hatte glasige Augen und Schweiß rann ihm von der Stirn. Ace hatte Fieber, sehr hohes Fieber. Warum war er dem Bengel nur begegnet und warum hatte er das Gefühl helfen zu müssen? Seufzend ging Smoker

ins Bad. Er war genervt, aber andererseits machte er sich auch Sorgen. Mit einer Schüssel voll Wasser und zwei Tüchern kam er zurück. Jetzt konnte er sich wenigstens richtig um die Wunde kümmern. Und wenn dieser Idiot wieder fit war, dann würde er ihn in eine Zelle stecken! Dann hätte er auch endlich wieder seine Ruhe!

Smoker stellte die Schüssel neben dem Bett auf den Schrank, entledigte sich seiner Handschuhe und seiner Jacke. Er nahm Ace als erstes den Verband am Bein ab. Die Wunde hatte sich entzündet. Kein Wunder, das der Bengel Fieber hat. Mit einem feuchten Tuch begann er die Wunde zu reinigen. Ace zuckte zusammen und wollte es wegschlagen, was der Grauhaarige aber verhinderte. „Lass mich machen!“ sagte er streng und drückte die Hand des Piraten in die Laken. Ihm war bewusst, dass es schmerzhaft war, aber so würde die Wunde sich nur noch mehr entzünden. Etwas vorsichtiger machte Smoker weiter. Er wischte das Blut weg und öffnete eine Schublade im Schrank. Aus ihr nahm er sich eine kleine Flasche, lies etwas von der Flüssigkeit auf das Tuch träufeln und desinfizierte die Wunde dann. Ace keuchte auf und zog das Bein an, was ihn noch mehr Schmerzen bereitete. „Beweg dich nicht so viel!“ fauchte der Marine. Musste er den Piraten doch noch anketten? Er nahm einen Verband, tat etwas heilende Salbe drauf und verband das Bein dann. Der Rest waren nur Kratzer und Streifschüsse, diese waren schnell versorgt. Smoker legte Ace noch ein feuchtes Tuch auf die Stirn, bevor er ihm ein schmerzlinderndes Mittel gab. Als der Bengel eingeschlafen war, ging Smoker aus dem Zimmer.

~~~~~  
~~~~~

Geschafft!!!

Wahrscheinlich hab ich es wieder nicht geschafft, dass es zwei Seiten lang wird xD

Naja, macht doch nix x3

viel spaß damit

Black\_Neko\_Chan